



26.10.2022 11:30 CEST

## Glasfaserangebot und -nachfrage wachsen 2022 laut neuer Marktstudie im Rekordtempo

Sowohl das Angebot von als auch die Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen ist in Deutschland noch nie so stark gewachsen wie 2022. Das zeigt eine heute veröffentlichte [Studie](#) der Unternehmensberatung DIALOG CONSULT und des Telekommunikationsbranchenverbands VATM.

Ende des Jahres wird die Zahl der Glasfaseranschlüsse bis in die Wohnung (FTTH) oder bis ins Gebäude (FTTB) auf 12,3 Millionen angewachsen sein, was einem Plus von 3,8 Millionen binnen Jahresfrist entspricht. Im gleichen Zeitraum dürfte die Zahl der aktiven Anschlüsse um 800.000 auf 3,4

Millionen steigen.

Auch die Nachfrage nach besonders schnellen Anschlüssen von 1 Gigabit pro Sekunde und mehr an Downstream-Bandbreite wächst 2022 deutlich: Ende des Jahres werden bereits 2,2 Millionen Haushalte entsprechende Tarife nutzen, verglichen mit 1,5 Millionen ein Jahr zuvor. Besonders bei Geschäftskunden sind derart leistungsfähige Anbindungen gefragt: Fast jeder Vierte bucht laut VATM-Studie 1 Gigabit pro Sekunde und mehr.

Dass das Tempo beim Glasfaserausbau zunimmt, ist auch volkswirtschaftlich bedeutend für Deutschland: Gemessen am Anteil der Glasfaseranschlüsse an allen Breitbandverbindungen rangierte Deutschland Ende vergangenen Jahres noch auf Rang 34 von 38 Ländern in einer [Erhebung](#) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

Von den 50 Milliarden Euro an internationalem Kapital, die für den Glasfaserausbau in Deutschland zur Verfügung stehen, werde laut VATM das "allermeiste" im ländlichen Raum eingesetzt. Hier treibt Deutsche Glasfaser seit mehr als 10 Jahren den Glasfaserausbau voran und hat mittlerweile mehr als 1,4 Millionen Haushalte an ihr Netz angeschlossen.

Angesichts der großen Investitionsbereitschaft von Investoren müsse beim Ausbau das Motto "Privat vor Staat" gelten, so VATM-Präsident David Zimmer.

Der Bericht zeigt zudem die Bedeutung von Festnetzanschlüssen gegenüber Mobilfunkverbindungen: Während 2022 im Schnitt voraussichtlich 274 Gigabyte im Monat über jeden Festnetz-Breitbandanschluss fließen, sind es nur 5,7 Gigabyte pro SIM-Karte.

---

### **Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die

Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)

## Kontaktpersonen



### **Dennis Slobodian**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Dominik Beyer**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Diana Stiebe**

Pressekontakt

Pressesprecherin

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Herbert Spies**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Nora Lippelt**

Pressekontakt

Pressesprecherin

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)



### **Thomas Schommer**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)